primarschulgemeinde arbon

sekundar schulgemeinde arbon

***Sperrfrist: Donnerstag, 21. Dezember 2023, 18 Uhr***

**Medienmitteilung Schulbehörden SSG Arbon/PSG Arbon**

# Primarschulgemeinde beabsichtigt Kauf Reben 4

**Die Sekundarschulgemeinde Arbon plant den Bau eines neuen Schulzentrums. Damit verbunden soll das Schulzentrum Reben 4 für rund 12.4 Mio Franken an die Primarschulgemeinde Arbon verkauft werden. Die Primarschulbehörde beabsichtigt, diesen Kauf zusammen mit der erforderlichen Steuerfusserhöhung am 9. Juni 2024 der Volksabstimmung zu unterbreiten. Die Ausübung dieses Liegenschaftsgeschäfts schafft für die beiden Partnergemeinden eine Win-win-Situation.**

Die Primarschulgemeinde Arbon (PSGA) und die Sekundarschulgemeinde Arbon (SSGA) benötigen aufgrund steigender Schülerzahlen mittelfristig zusätzlichen Schulraum. Die PSGA rechnet bis zum Schuljahr 2028/29 mit einem Anstieg von heute beinahe 1100 zu beschulenden Kindern auf 1200, die SSGA von jetzt ca. 590 auf ca. 700 im Schuljahr 2028/29. Bei der PSGA kommt dazu, dass es das Ziel ist, die heute z.T. hohen Klassenbestände zu senken und damit weiter in die Schulqualität zu investieren, was zusätzlichen Schulraum erfordert. Nur teilweise abgebildet sind in diesen Schülerzahlen die Zuzüge, die aufgrund der nach wie vor hohen Bautätigkeit erheblich sein werden.

Die Schulbehörde der SSGA hat sich dazu entschieden, auf der Parzelle an der Lärchenstrasse (vis à vis Agrola-Tankstelle an der äusseren St. Gallerstrasse) ein neues Schulzentrum zu planen. Auf dem von der Bürgergemeinde Arbon im Baurecht abgegebenen, 10 099 Quadratmeter umfassenden Land sollen bis zum Schuljahr 2028/29 18 Regelklassenzimmer, 9 Gruppenräume, Schulküchen, naturwissenschaftliche Räume, Werkräume, eine Turnhalle sowie eine Tiefgarage erstellt werden. Das Schulzentrum Reben 4, in dem aktuell 10 Klassen unterrichtet werden, wird mit diesem Neubau nicht mehr benötigt. Die SSGA wird damit weiterhin über drei Schulzentren verfügen, was bezüglich Schülerinnen und Schülern pro Standort vertretbar und bezüglich den Betriebskosten gegenüber vier Schulzentren kostengünstiger ist.

Gespräche zwischen den Körperschaften PSGA und SSGA haben nun zum Ergebnis geführt, dass die Schulbehörde der Primarschulgemeinde beabsichtigt, das Schulzentrum Reben 4 käuflich zu erwerben. Mit dem Kauf kann der künftige Schulraumbedarf der PSGA zu gegenüber einem Neubau bedeutend tieferen Kosten gesichert werden. Die Übernahme der Schulanlage ermöglicht es der PSGA, ihre wenigen Erweiterungsreserven an heutigen Standorten als Eventualitäten für einen späteren Zeitpunkt zu erhalten.

Das Kreditbegehen über rund 12.4 Mio Franken soll am 9. Juni 2024 zur Abstimmung unterbreitet werden. Der Kaufpreis basiert auf der Bewertung eines in der Schätzung von Schulbauten erfahrenen

Anbieters. In die Bewertung einbezogen ist die Situation, dass es sich beim Schulzentrum Reben 4 um Bauten handelt, die unter Schutz stehen, bauliche Anpassungen damit mit hohen Auflagen verbunden sind und nur sehr eingeschränkt für andere als schulische Zwecke genutzt werden könnten. Einen eigentlichen Markt für Schulimmobilien gibt es nicht. Mit der Abstimmung über den Kauf wird die PSGA den Schulbürgerinnen und Schulbürgern eine Steuerfusserhöhung per 2025 beantragen. Die SSGA wird den Verkauf gemäss den Bestimmungen der Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstellen.

Die SSGA ist zurzeit daran, den Projektwettbewerb für den Neubau des Schulzentrums «Lärche» vorzubereiten. Dieser soll gemäss provisorischem Zeitplan bis im Oktober 2024 abgeschlossen sein. Im Juni 2025 soll für das Bauprojekt der Rahmenkredit zur Abstimmung kommen. Anschliessend folgen die Projektierung und die Einholung der Baubewilligung (bis Mai 2026). Der Baubeginn ist für September 2026 geplant und die Inbetriebnahme auf das Schuljahr 2028/29 hin.

Schulbehörden SSGA/PSGA